

PIQUIA

- Herkunft:** FSC Piquia ist in großen Mengen aus den Wäldern von Precious Woods verfügbar. Die Wälder liegen im Amazonasgebiet von Brasilien. Die großen Bäume erreichen eine Höhe bis zu 45 m und haben einen Durchmesser von 1,5 bis 2 m. Die Stämme haben eine Länge bis zu 21 m. Es ist möglich groß dimensioniertes Sägeholz zu produzieren.
- Holzaussehen:** Das Kernholzes hat eine weißlich gelbe bis graubraune Farbe und manchmal kommen kleine streifige Muster vor. Es zeigt eine grobe Struktur, die auf den häufig vorkommenden Wechseldrehwuchs zurückzuführen ist. Das Splintholz ist nicht einfach vom Kernholz zu unterscheiden. Frisches Holz hat einen leichten essigartigen Geruch, welcher beim Trocken verfliegt. Die Textur ist mittelgrob bis grob.
- Arbeitseigenschaften:** Die maschinelle Bearbeitung geht gut, wegen des Wechseldrehwuchses werden harte Metallwerkzeuge empfohlen. Beim Verschrauben wird zum Vorbohren geraten. Bei der Verleimung und der Oberflächenbehandlung gibt es wenige Erfahrungen. Piquia trocknet langsam und tendiert dazu Risse zu bilden und sich zu verformen.
- Dauerhaftigkeit:** Dauerhaft in Erdkontakt, ohne Erdkontakt sehr dauerhaft
- Verwendung:** Piquia wird hauptsächlich für Außenkonstruktionen, wie Brücken, Molen, Decks, Pfähle und Spundwände verwendet.

Holzbild:



Das Holz angewandt:



1. Jetty in Vianen (NL)



2. Sheetpiling nearby bridge in Lisse (NL)